

Saisonauftritt der GLPro auf dem Hockenheimring

GT Pilot Patrick Hug setzt sich an die Spitze der Gesamtwertung aller Teilnehmer

Bei herrlichem Frühlingswetter feierte die VFV-GLPro feierte einen gelungenen Einstand in die neue Saison. Über Einhundert Fahrzeuge sorgten für das größte Starterfeld des Wochenendes. Auch auf der sportlichen Seite wurde einiges geboten.

Auf Grund der großen Nachfrage wurden wie im Jahr zuvor die Teilnehmer bei den Tourenwagen und GTs in zwei Gruppen eingeteilt. Somit standen am Wochenende gleich sechs Wertungen auf dem Programm. Bei den Tourenwagen der Startgruppe A trugen sich in Hockenheim zwei Fahrer in die Siegerliste ein. Ralf Gierkes (Renault Clio Cup A) entschied den ersten Wertungslauf mit insgesamt 170 Strafpunkten für sich. Platz zwei ging mit 271 Punkten an Joachim Holoch (BMW M3 E30) vor Oliver Gaab (Porsche 924S), der 331 Punkte auf seinem Konto aufwies. Punktgleich mit 352 Punkten landeten Rainer Fischer (BMW 2002 ti) Matthias Baier (BMW 325i E30) auf den Plätze vier und fünf.

Im zweiten Wertungslauf der Gruppe A hielt sich Armin Lixl (BMW 2002ti) schadlos und fuhr mit 168 Punkten auf Rang eins. Joachim Holoch belegte erneut Platz zwei. Dritter wurde nach seinem Sieg im ersten Wertungslauf Ralf Gierkes. Nikolai Lenkeit (BMW 2002 tii kam auf Platz vier vor dem letztjährigen Gesamtsieger Ayhan Atasönmez (Mercedes 190).



Den Sieg im ersten Wertungslauf bei den GTs sicherte sich Patrick Hug (Porsche 964) mit guten 134 Punkten, gefolgt von Thomas Kleber im Nissan Skyline GT-R und Oliver Neidull mit Porsche 911 Carrera 3,0. Christoph Lixl auf Porsche 924 RS und Martin Bermann (Porsche 944) landeten auf den weiteren Plätzen. Im zweiten Wertungslauf musste Patrick Hug mit 221 Punkten mit Platz drei Vorlieb nehmen. Vor ihm platzierten sich Christoph Räk (Porsche 924), der auf sehr gute 127 Punkte

kam, und Adriaan Deelen (Porsche 924 Turbo) mit 186 Punkten. Heinz Siller (Cobra Shamrock) und Markus Lixl (Porsche 944) kamen noch unter die Top Five.

Doppelsiege in der Startgruppe B

Gleich zwei Doppelsieger gab es in der Startgruppe B zu feiern. Wolfgang Ziegler (Trabant 601) zeigte in der Gruppe der Tourenwagen, was man mit einem Trabi anstellen kann. Der Stuttgarter war nicht nur präzise, sondern mit 2:18 bzw. 2:19 Zeiten auch schnell unterwegs. Am Ende stand Ziegler mit 268 und 139 Punkten jeweils auf dem obersten Podestplatz. Zweiter im ersten Wertungslauf wurde Tobias Möhring in einem Audi 50 vor Maximilian Krauskopf (BMW 325i) und den beiden Fiat Piloten Manfred Niederberger und Anton Mansfeld. Im zweiten Durchgang platzierten sich Alexander Marr (BMW 325i), Andreas Formann (Leyland Mini 1000), Philip Olsen (Renault R5) und Manfred Niederberger hinter dem Sieger.

Was Ziegler bei den Tourenwagen vormachte, gelang Heinz Willi Nutz bei den GTs. Mit 392 und 223 Punkten erzielte der Porsche 944 S2 Pilot jeweils das beste Ergebnis und stand ganz oben auf dem Stockerl. Die weiteren Plätze belegten im ersten Wertungslauf Werner Pfisterer (Alfa Romeo GT Junior), Frank Fiedler (Alpine A110), Michael Heck (Porsche 924) und Rainer Schaab (Porsche 911 SCR). Schaab verbesserte sich im zweiten Durchgang auf Platz zwei, gefolgt von Tobias Wittmann (Porsche 356 C), Michael Heck und Werner Pfisterer.



Premiereerfolg bei den Sportfahrzeugen

Johannes Kistler (Lotus 22 Formula Junior/ 275 Punkte) und Jürgen Braun im Lenham Formel 3 (178 Punkte) beendeten die beiden Wertungsläufe jeweils als Klassensieger bei den Formelfahrzeugen. Dass Erfahrung ein wichtiger Faktor für ein gutes Ergebnis im Gleichmäßigkeitsfahren sein kann, bewies der Zweitplatzierte der beiden Wertungen. Heinz Scherle, mit 72 Jahren der älteste Teilnehmer im Feld, erreichte 441 und 189 Punkte. " Mit 72 Jahren bin ich der älteste Teilnehmer

hier. Deshalb die Startnummer 872. Ich freue mich über die beiden zweiten Plätze", so der Reynard Formel 3 Pilot. Matthieu Nippert (March 75R), James Kelly (Royale RP 30) und Kurt Pfunder (Martini Renault MK 18) landeten auf den weiteren Plätzen. Im zweiten Wertungslauf gelangen dies Arnold Link (Merlin Formel Ford MK30), Dietmar Hoferer (Formel Renault Tatuus RC97) und Johannes Kistler (Lotus 22 Formula Junior).



Bei seinem ersten Start in der VFV-GLPpro fuhr Andreas Gmeinder mit seinem Pedrazza (PRC) CN 2000 gleich auf das Podium. Mit 434 Strafpunkten erzielte er im ersten Wertungslauf das beste Ergebnis bei den Sportwagen. "Erster Start und dann auf das Podium zu fahren ist ein schönes Erlebnis. Darüber freue ich mich natürlich sehr", gab Gmeinder zu Protokoll. Im zweiten Wertungslauf reichte es für den PRC Piloten mit 861 Punkten zu Platz fünf. Den Sieg holte sich hier Dominique Kieffer (Lola T596) mit 243 Punkten, der im ersten Heat noch auf Platz zwei gelandet war. Axel Gast (Sylva Striker Clubmann MK4), Michael Vaillant (Tiger Cat E1) und Simone Busch (Caterham Super Seven) belegten die weiteren Plätze im ersten Lauf. Im zweiten Wertungslauf fuhr Rainer Grindler (Sylva Phoenix) auf Platz zwei. Axel Gast und Michael Vaillant tauschten die Plätze drei und vier.

Die Familienwertung ging an Vater Michael und Sohn Felix Vaillant (Renault R5). Im zweiten Umlauf schafften dies Armin und Markus Lixl. In der Jahreswertung nach den ersten beiden Wertungsläufen setzte sich Ralf Gierkes mit insgesamt 371 Strafpunkten an die Spitze der Tourenwagenwertung. Wolfgang Ziegler folgt mit 407 Strafpunkten auf Rang zwei, vor Joachim Holoch mit 451 Strafpunkten. Bei den GTs hat Patrick Hug mit 355 Strafpunkten die Führung vor Heinz-Willi Nutz (615 P) und Thomas Kleber (633P) übernommen. In der Klasse der Formelfahrzeuge setzte sich Senior Heinz Scherle mit 630 Punkten an die Spitze des Feldes vor Jürgen Braun (705 P) und Dietmar Hoferer (968P). Dominique Kieffer führt mit 694 Strafpunkten die Liste der Sportwagen an. Auf den weiteren Plätzen rangieren Michael Vaillant (1364 P) und Axel Gast (1390).



Bereits in drei Wochen geht es mit der nächsten Veranstaltung weiter. Dann ist man wieder in Hockenheim beim Preis der Stadt Stuttgart zu Gast. Diesmal beginnt die Veranstaltung für die GLPpro bereits am Donnerstag, den 27. April.

*arp*Redaktionsbüro

